

## PRESSEINFORMATION

Köln, 09.11.2021

### Die besten PKV-Vollkostentarife 2021 für jedes Portemonnaie

**Gleich auf drei Absicherungsniveaus hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFS I) allgemeine Vollkostentarife privater Krankenversicherer untersucht. Zudem kamen auch spezielle Beihilfe-Tarife für Beamte auf den Prüfstand. Bei den Beamtentariifen schnitt die AXA am besten ab. Beim allgemeinen Tarif mit Premiumschutz kam die Hallesche auf Platz 1. Bei allgemeinen Tarifen auf Standardniveau siegte hingegen die SDK. Und bei Tarifen mit Grundschatz liegt die Hanse Merkur ganz vorne.**

„Der Mensch opfert seine Gesundheit, um Geld zu verdienen. Und hat er dann Geld, opfert er dieses, um seine Gesundheit zurück zu erlangen“, philosophiert der Dalai Lama. Doch Krankheit muss nicht zwangsläufig zu extremen finanziellen Opfern führen. Hierzulande kann – und muss – sich praktisch jeder vor katastrophalen finanziellen Folgen einer Krankheit schützen. Zu überschaubaren Kosten. So bieten etwa private Krankenversicherer (PKV) jede Menge Tarifvarianten – mit unterschiedlichsten Leistungen zu unterschiedlichsten Preisen an. Für potenzielle PKV-Kunden ist es da schon aufgrund der schier Menge an PKV-Tarifen schwierig und äußerst zeitaufwendig, ohne professionelle Hilfe einen Tarif zu finden, der zu ihren Bedürfnissen und Finanzen passt.

Um hier einen schnellen und transparenten Überblick zu bieten, hat das auf Analyse und Bewertung von Versicherungs- und Finanzprodukten spezialisierte Deutsche Finanz-Service Institut (DFS I) in Köln Vollkostentarife privater Krankenversicherer untersucht. Dafür wurden in einem ersten Schritt drei unterschiedliche Leistungsniveaus zur Tarif-Bewertung definiert: Grund-, Standard- und Premiumschutz. Anhand dieser Niveaus wurden dann die Tarife klassifiziert, der jeweilige Leistungsumfang analysiert und bewertet.

Die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Basis- und Standardtarife blieben unberücksichtigt, da diese eins zu eins an die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) gekoppelt sind – sowohl beim Beitrag als auch beim Leistungsumfang. Sie sind daher nicht mit originären PKV-Tarifen vergleichbar.

Dagegen wurde für die aktuelle Studie „Vollkostentarife in der PKV 2021“, die mit 17 teilnehmenden Krankenversicherern gut 75 Prozent des PKV-Marktes abdeckt, selbstverständlich auch die Beitragshöhe berücksichtigt. „Denn was bringt ein Top-Tarif, wenn dieser für den potenziellen Kunden unbezahlbar ist?“ fragt DFS I Senior Analyst Sebastian Ewy rhetorisch. „Mit unserer Klassifizierung kann jeder nach dem besten Tarif suchen, der zudem auch zu den eigenen Finanzen passt.“

Apropos Finanzen: „Zum Jahreswechsel berichten Medien oft über hohe Beitragssteigerungen in der PKV. Doch diese gibt es nicht in jedem Tarif jedes Jahr“, erklärt Ewy. „Betrachtet man die Beitragsentwicklung langfristig, stellt sich die Situation völlig anders dar: So stiegen die PKV-Beiträge von 2011 bis 2021 durchschnittlich um 3,0 Prozent jährlich. In der GKV beträgt der reine Beitragsanstieg dagegen 3,3 Prozent – und das ohne Berücksichtigung des steuerfinanzierten Bundeszuschusses in der GKV.“

09.11.2021, Seite 2

Für die aktuelle Studie der PKV-Vollkostentarife hat das DFSI-Expertenteam um Senior Analyst Ewy Leistungsumfang und Prämienhöhe der einzelnen Tarife eingehend analysiert. Dabei kamen in Sachen Tarifbedingungen (AVB) insgesamt 13 Teilbereiche von A wie Auslandsschutz bis Z wie Zahnleistungen auf den Prüfstand. Wichtigere Teilbereiche – etwa ambulante und stationäre Behandlung oder auch Heilmittel – brachten hier natürlich mehr Punkte als weniger wichtige, wie etwa die Übernahme von Kosten bei Krankentransporten. Die Prämienhöhe wiederum wurde mittels mehrerer Musterkunden bei den Versicherern abgefragt und dann in Relation zum jeweils günstigsten Anbieter bewertet.

Zudem floss auch die Finanzkraft der PKV-Anbieter in die Bewertung ein. Für Experte Ewy ein wichtiger Punkt: „Eine Private Krankenversicherung läuft oft über Jahrzehnte. Da sollte man Versicherer wählen, die aller Voraussicht nach auch später die eingegangenen Verpflichtungen erfüllen können.“ Letztlich floss in allen drei Leistungsniveaus – Grundschatz, Standardschutz, Premiumschutz – die Finanzkraft mit einer Gewichtung von 15 Prozent in das Gesamtergebnis ein, die Prämienhöhe mit 25 Prozent und der Leistungsumfang mit 60 Prozent. Jedoch variieren je nach Leistungsniveau die vom DFSI geforderten Leistungen.

Beim Grundschatz erreichte die Hanse Merkur mit der Gesamtnote „Exzellent (1,0)“ den ersten Platz. Die Hallesche kam mit einem „Sehr Gut (1,1)“ auf Platz 2. Barmenia und Axa errangen mit der Note „Sehr Gut (1,2)“ jeweils Bronze. Zudem schafften hier noch fünf weitere Anbieter ein „Sehr Gut“. Weitere sechs Versicherer haben beim Grundschatz gute Angebote.

Beim Standardschutz kam die SDK mit der Note „Sehr Gut (1,1)“ auf den ersten Platz. Übrigens: Bei diesem Leistungsniveau erhielten elf weitere Anbieter ein „Sehr gut“. Lediglich ein Versicherer schnitt mit „Gut (1,8)“ etwas schlechter ab.

In dieser Königsdisziplin der PKV, dem Premiumschutz, erzielten gleich zwei Unternehmen die Bestnote „Exzellent (1,0)“: Die Hallesche sowie die ARAG. Knapp dahinter auf Platz 3 die Debeka mit „Sehr Gut (1,1)“. Weitere sieben Anbieter konnten hier ebenfalls die Gesamtnote „Sehr Gut“ einfahren. Und sieben Versicherer erzielten hier auf die Gesamtnote „Gut“.

Die Beihilfe-Tarife für Beamte hingegen sind deutlich günstiger als „normale“ PKV-Tarife. Beamte erhalten von ihren jeweiligen Dienstherren im Krankheitsfall direkte finanzielle Beihilfen zu ihren Krankheitskosten, die – je nach Lebenssituation – zwischen 50 und 70 Prozent der Kosten abdecken. Damit müssen Beamte lediglich 30 bis 50 Prozent der Krankheitskosten selbst absichern.

In der Kategorie „Beamten-Tarife“ schnitt die Axa mit der Gesamtnote „Exzellent (1,0)“ am besten ab. Die HUK-Coburg kam mit „Sehr Gut (1,1)“ knapp dahinter auf Platz 2. Zudem konnte das DFSI hier weitere 13mal die Note „Sehr Gut“ vergeben. Drei Versicherer bekamen die Gesamtnote „Gut“.

Allen potenziellen PKV-Kunden gibt DFSI-Experte Ewy einen wichtigen Rat: „Egal, welchen Schutz man wählt, man sollte auf jeden Fall die allgemeinen Versicherungsbedingungen, das „Kleingedruckte“, vor Abschluss einer Privaten Krankenversicherung ganz genau studieren, damit es im Krankheitsfall keine bösen Überraschungen gibt. Denn auf allen Leistungsniveaus sind hier deutliche Unterschiede zu finden – genau wie bei der Höhe des Beitrags.“

09.11.2021, Seite 3

## Grundschutz

Unternehmen	Tarifname	Gesamtbewertung	AVB-Bewertung	Preis-Bewertung	Substanzkraft-Bewertung
HanseMerkur	KVS1, PSV	Exzellente (1,0)	Exzellente (1,0)	Sehr Gut (1,1)	Exzellente (1,0)
Hallesche	PRIMO.SB 1 Z	Sehr Gut (1,1)	Exzellente (0,8)	Sehr Gut (1,3)	Gut (1,6)
AXA	EL Bonus-U, Kompakt ZahnU	Sehr Gut (1,2)	Sehr Gut (1,1)	Sehr Gut (1,2)	Gut (2,1)
Barmenia	einsA prima1	Sehr Gut (1,2)	Exzellente (0,6)	Befriedigend (2,8)	Sehr Gut (1,3)
Debeka	NW, NG	Sehr Gut (1,3)	Exzellente (0,5)	Befriedigend (2,6)	Gut (2,2)
SDK	S3, AM30, Z6	Sehr Gut (1,3)	Exzellente (0,6)	Befriedigend (2,8)	Gut (1,9)
Württembergische	A2H_480, S3, Z3	Sehr Gut (1,4)	Exzellente (0,9)	Befriedigend (2,7)	Sehr Gut (1,3)
Allianz	AktiMed 90 P	Sehr Gut (1,5)	Exzellente (1,0)	Befriedigend (2,6)	Gut (1,7)
Signal Iduna Marke „Signal“	START	Sehr Gut (1,5)	Gut (2,0)	Exzellente (0,5)	Sehr Gut (1,1)
ARAG	Tarif KomfortKlasse K300	Gut (1,6)	Sehr Gut (1,3)	Gut (2,2)	Sehr Gut (1,5)
Signal Iduna Marke „Deutscher Ring“	Esprit M + PIT	Gut (1,6)	Exzellente (0,9)	Ausreichend (3,6)	Sehr Gut (1,1)
R+V	AGIL classic pro (CP1U)	Gut (1,6)	Sehr Gut (1,1)	Befriedigend (2,7)	Sehr Gut (1,4)
HUK-Coburg	Tarif E1	Gut (1,7)	Gut (1,8)	Exzellente (0,5)	Befriedigend (3,3)
DKV	BestMed Eco Tarif BME 1	Gut (1,8)	Exzellente (1,0)	Befriedigend (3,5)	Gut (2,3)
INTER	INTER QualiMed Basis (QMB 300 U)	Gut (2,1)	Sehr Gut (1,5)	Ausreichend (3,9)	Sehr Gut (1,4)

## Standardschutz

Unternehmen	Tarifname	Gesamtbewertung	AVB-Bewertung	Preis-Bewertung	Substanzkraft-Bewertung
SDK	S1, AM30, Z8, NH	Sehr Gut (1,1)	Exzellente (0,7)	Gut (1,6)	Gut (1,9)
Debeka	N, NG	Sehr Gut (1,2)	Sehr Gut (1,1)	Exzellente (1,0)	Gut (2,2)
AXA	Vital300-U, Komfort Zahn-U	Sehr Gut (1,3)	Exzellente (0,9)	Gut (1,7)	Gut (2,1)
DKV	BestMed Komfort BMK1	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,1)	Sehr Gut (1,3)	Gut (2,3)
HanseMerkur	KVT500, PSV	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,4)	Sehr Gut (1,3)	Exzellente (1,0)
R+V	AGIL comfort (MPIU)	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,5)	Exzellente (0,5)	Sehr Gut (1,4)
Württembergische	A2_480, S2, Z2	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,2)	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,3)
Allianz	AktiMed Plus 100	Sehr Gut (1,4)	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,3)	Gut (1,7)
ARAG	MedExtra	Sehr Gut (1,4)	Gut (1,7)	Exzellente (0,5)	Sehr Gut (1,5)
Barmenia	einsA expert1	Sehr Gut (1,5)	Exzellente (0,5)	Ausreichend (3,8)	Sehr Gut (1,3)
Signal Iduna Marke „Deutscher Ring“	Esprit + PIT	Sehr Gut (1,5)	Sehr Gut (1,4)	Gut (1,9)	Sehr Gut (1,1)
Signal Iduna Marke „Signal“	KOMFORT-PLUS1	Sehr Gut (1,5)	Gut (1,9)	Exzellente (0,8)	Sehr Gut (1,1)
INTER	INTER QualiMed Exklusiv (QME 300 U)	Gut (1,8)	Sehr Gut (1,5)	Gut (2,5)	Sehr Gut (1,4)

## Premiumschutz

Unternehmen	Tarifname	Gesamtbewertung	AVB-Bewertung	Preis-Bewertung	Substanzkraft-Bewertung
ARAG	MedBest	Exzellente (1,0)	Sehr Gut (1,1)	Exzellente (0,5)	Sehr Gut (1,5)
Hallesche	NK.Bonus	Exzellente (1,0)	Exzellente (1,0)	Exzellente (0,7)	Gut (1,6)
Debeka	N, NC	Sehr Gut (1,1)	Exzellente (1,0)	Exzellente (0,5)	Gut (2,2)
AXA	Vital300-U, Komfort Zahn-U, Kur-U/250	Sehr Gut (1,2)	Sehr Gut (1,1)	Exzellente (1,0)	Gut (2,1)
DKV	BestMed Komfort BMK0, BestMed Krankenhaus BMZ1	Sehr Gut (1,2)	Sehr Gut (1,2)	Exzellente (0,6)	Gut (2,3)
HanseMerkur	AZP, E60, PS3, PSV	Sehr Gut (1,2)	Sehr Gut (1,4)	Exzellente (0,8)	Exzellente (1,0)
Allianz	AktiMed Best 90	Sehr Gut (1,3)	Exzellente (0,9)	Gut (2,3)	Gut (1,7)
Barmenia	einsA expert1+	Sehr Gut (1,4)	Exzellente (0,5)	Ausreichend (3,6)	Sehr Gut (1,3)
SDK	S1, AM11, Z9	Sehr Gut (1,4)	Exzellente (0,6)	Befriedigend (3,2)	Gut (1,9)
Signal Iduna Marke „Deutscher Ring“	Comfort+ +PIT	Sehr Gut (1,5)	Sehr Gut (1,5)	Gut (1,7)	Sehr Gut (1,1)
HUK-Coburg	Tarif Komfort1	Gut (1,6)	Sehr Gut (1,2)	Gut (1,7)	Befriedigend (3,3)
INTER	INTER QualiMed Premium (QMP 300 U)	Gut (1,6)	Sehr Gut (1,2)	Gut (2,5)	Sehr Gut (1,4)
R+V	AGIL premium (TNOU)	Gut (1,7)	Exzellente (1,0)	Ausreichend (3,7)	Sehr Gut (1,4)
Signal Iduna Marke „Signal“	EXKLUSIV-PLUS0	Gut (1,8)	Gut (1,9)	Gut (1,8)	Sehr Gut (1,1)
Württembergische	A1_0, S1, Z1	Gut (1,8)	Sehr Gut (1,1)	Ausreichend (3,7)	Sehr Gut (1,3)
LKH	A100, S200, Z90	Gut (1,9)	Gut (1,6)	Befriedigend (2,6)	Gut (1,8)

## Beamtentarife

Unternehmen	Tarifname	Gesamtbewertung	AVB-Bewertung	Preis-Bewertung	Substanzkraft-Bewertung
AXA	Vision B-U, BW2-U, BN3/1-U, KUR-U/250	Exzellente (1,0)	Exzellente (0,9)	Exzellente (0,5)	Gut (2,1)
HUK-Coburg	B	Sehr Gut (1,1)	Exzellente (0,8)	Exzellente (0,5)	Befriedigend (3,3)
HanseMerkur	Beihilfe 50%: A/30, A20Z, BET, P3B/30, P3Z, P2EB/30, P2EZ, ZA/50 Beihilfe30 %: A/30, BET, P3B/30, P2EB/30, ZA/30	Sehr Gut (1,2)	Sehr Gut (1,2)	Gut (1,6)	Exzellente (1,0)
R+V	Grundtarif (BB), Wahlleistungstarif (W1), Beihilfe-Ergänzungstarif (EB1)	Sehr Gut (1,2)	Exzellente (0,6)	Befriedigend (2,7)	Sehr Gut (1,4)
Allianz	BHA51SB, BHK51, BHE1K, BHZ51	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,1)	Sehr Gut (1,5)	Gut (1,7)
Barmenia	VBU, VEU, VKU	Sehr Gut (1,3)	Exzellente (0,7)	Befriedigend (2,9)	Sehr Gut (1,3)
Debeka	B, WL, BC	Sehr Gut (1,3)	Exzellente (0,7)	Gut (2,0)	Gut (2,2)
Signal Iduna Marke „Deutscher Ring“	BK, BS, BE +PIT	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,2)	Gut (1,7)	Sehr Gut (1,1)
Hallesche	PRIMO B + CG	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,3)	Sehr Gut (1,2)	Gut (1,6)
ARAG	217, 247, 527, 277	Sehr Gut (1,4)	Exzellente (1,0)	Gut (2,2)	Sehr Gut (1,5)
DKV	BK30, BKF20, BKH230, BKH2F20, BKH1, BEX	Sehr Gut (1,4)	Sehr Gut (1,1)	Sehr Gut (1,5)	Gut (2,3)
Signal Iduna Marke „Signal“	EXKLUSIV-B, EXKLUSIV-B-W, EXKLUSIV-B-ES, EXKLUSIV-B-E1	Sehr Gut (1,5)	Sehr Gut (1,5)	Gut (1,8)	Sehr Gut (1,1)
Generali	Beihilfe 50%: B30+BK20+EKH125+SBE100 Beihilfe 70%: B30+EKH125+SBE100	Gut (1,6)	Sehr Gut (1,3)	Gut (1,9)	Gut (2,4)
LKH	A30, A22, ET50, Z50, S30, S22, SW30, SW22	Gut (1,7)	Sehr Gut (1,5)	Gut (1,9)	Gut (1,8)
SDK	S%, SE, A%, AE, B	Gut (1,8)	Sehr Gut (1,5)	Gut (2,3)	Gut (1,9)

Mehr Informationen zu den Ergebnissen der Studie finden Sie unter [www.dfsi-institut.de](http://www.dfsi-institut.de)

DFS I Deutsches Finanz-Service Institut GmbH ist ein unabhängiger Datendienst, der marktrelevante Informationen zu Versicherern, Banken, sonstigen Finanzdienstleistern und Gesetzlichen Krankenkassen sammelt und bewertet. Dabei werden zu Finanzprodukten die Informationen, die für Privatkunden entscheidungsrelevant sind, gebündelt und als Produktratings dargestellt. Hier fließen insbesondere Daten aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB), Leistungs- und Servicedaten des Versicherers sowie Preis- und Prämienraten ein. Das DFS I erstellt seit 2008 branchenweite Leistungstests zu Finanzprodukten. Bei der Entwicklung der Test- und Ratingmethodik wird das DFS I durch Experten des institutseigenen Fachbeirats unterstützt. Diese verfügen über jahrelange Erfahrungen im deutschen Ratingmarkt und der Finanzdienstleistungsbranche.

### Pressekontakt:

Sebastian Ewy  
Senior Analyst

mailto: [s.ewy@dfs-i-institut.de](mailto:s.ewy@dfs-i-institut.de)

Tel.: +49 (0)221 6777 4569-1

### Verantwortlich für den Inhalt:

DFS I Deutsches Finanz-Service Institut GmbH  
Heinrich-Brüning-Str. 2a  
D-50969 Köln

Thomas Lemke  
Geschäftsführer

<http://www.dfsi-institut.de>

Tel.: +49 (0)221 6777 4569 0

Fax: +49 (0)221 423 468 38